

Pressemitteilung

Auftakt zu internationalem Forum: Soziales Unternehmertum bringt aktive Frauen aus verschiedenen Ländern zusammen

Berlin, 8. Oktober 2020. Vor dem internationalen „Forum der sozialen Unternehmerinnen“, das vom 12. bis 13. Dezember 2020 in Minsk stattfindet, werden rund 20 Sozialunternehmerinnen aus Belarus, Deutschland und Russland ein Arbeitstreffen abhalten, um die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zu erörtern. Vom 16. bis 20. Oktober versammeln sich in der Nähe von Minsk Inhaberinnen eines eigenen Unternehmens im Bereich des Bildungs- und Gesundheitswesens, Organisatorinnen von Ausstellungen, Gründerinnen von gemeinnützigen Organisationen, von öffentlichen Initiativen zur Gleichstellung der Geschlechter, Fotokünstlerinnen und Spezialistinnen auf dem Gebiet des Städtebaus.

Das Programm des Arbeitstreffens beinhaltet einen zweitägigen Workshop zum aktiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Die Frauen werden ihre Erwartungen an das Projekt äußern, den Handlungsalgorithmus und die Instrumente zur Umsetzung der gemeinsam entwickelten Ideen diskutieren. Nach einer umfassenden Diskussion werden die Teilnehmerinnen in Zweier- oder Dreiergruppen aufgeteilt, die sich auf übereinstimmende Aktivitäten und Ideen konzentrieren. Später wird jede Minigruppe den anderen Teilnehmerinnen ihr Projekt vorstellen.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie werden nicht alle deutschen Teilnehmerinnen nach Minsk kommen können, sodass ein Großteil der Zeit der Online-Interaktion gewidmet ist. Beispielsweise werden die meisten Berliner Projektvertreterinnen Online-Präsentationen zu ihren Aktivitäten oder Unternehmen halten. Es ist auch ein Gespräch mit zwei auf Frauenfragen spezialisierten deutschen Politikern geplant. Dieter Janecek von der Partei Bündnis 90/Die Grünen wird erklären, wie Programme zur Unterstützung von Sozialunternehmern in Deutschland funktionieren, und Jacqueline Bernhardt von der Linkspartei wird die Politik des Landes im Bereich der Frauenrechte erläutern.

Es wird zudem eine Offsite-Veranstaltung geben – ein Treffen mit den belarussischen Teilnehmern des Projekts „Good Impact – School of Social Entrepreneurship 2020“, das zeitgleich in Minsk stattfindet. Im Rahmen von „Good Impact“ werden die Teilnehmerinnen des „Forums der sozialen Unternehmerinnen“ eine Präsentation beim internationalen Treffen der Sozialunternehmer halten. So wird beispielsweise Nadezhda Deryabina, Direktorin des regionalen Informations- und Ressourcenzentrums in Uljanowsk, die Einzelheiten der Initiative „Kreative Wirtschaft – gute Städte“ vorstellen. Die Leiterin des Berliner Sozialunternehmens Keya Choudhary wird über „Soulgärten“ sprechen, die als Raum für persönliches Wachstum und die Entwicklung lokaler Gemeinschaften geschaffen wurden. Das Treffen wird durch ein professionelles Fotoshooting mit den Teilnehmerinnen abgeschlossen, um einen Geschenkkalender für 2021 zu erstellen. Der Kalender wird das erste Ergebnis der gemeinsamen Kreativität sein.

„Seit vielen Jahren führen wir Projekte unter Beteiligung Russlands und Deutschlands durch und haben festgestellt, dass viele gut ausgebildete, wohlhabende und aktive Frauen im Bereich von

Kommunikations- und soziokulturellen Projekten arbeiten. Sie sind voller brillanter Ideen, das gesellschaftliche Leben zu verbessern, und auch in der Lage, ihre Pläne zu verwirklichen“, sagte Anna Leonenko, Projektleiterin und Geschäftsführerin von Mediaost. – Ich halte es für wichtig, diese klugen Frauen aus verschiedenen Ländern, inspiriert von einem Ziel, zusammenzubringen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Ideen auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Ich habe keinen Zweifel daran, dass sie genug Kraft und Energie haben, die Welt zum Besseren zu verändern“.

Projektorganisatoren: Mediaost Events und Kommunikation GmbH (Berlin), Werkstatt für unternehmerische Fähigkeiten und effektive Praktiken der nachhaltigen Regionalentwicklung (Minsk) und das Ressourcenzentrum für soziale Initiativen (Moskau). Das Projekt wird unterstützt durch das Auswärtige Amt im Rahmen des Programms „Östliche Partnerschaft und Russland“.

Kontakt in Deutschland:

Mediaost Events und Kommunikation GmbH

Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin www.mediaost.de

Anna Leonenko

Projektleiterin
+49 160 955 220 09
leonenko@mediaost.de

Natalie Reznik

Projektkoordinatorin
+49 151 612 249 96
reznik@mediaost.de

Weitere Informationen und eine aktuelle Pressemappe unter: <http://www.mediaost.de/aktuelles/>